

Wasserturm Greifenhain

Schlagwörter: [Wasserturm](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

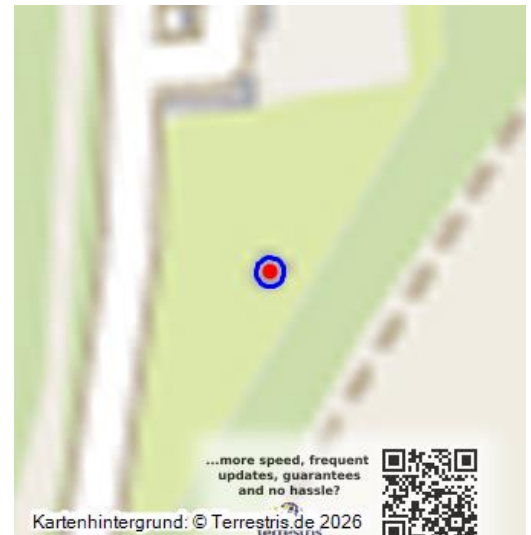
Gemeinde(n): Drebkau

Kreis(e): Spree-Neiße

Bundesland: Brandenburg



Wasserturm Greifenhain
Fotograf/Urheber: Franz Dietzmann



Der Wasserturm steht mit dem Tagebau Greifenhain in Verbindung. Der Aufschluss des Tagebaus ab 1935 führte zu einer Absenkung des Grundwasserspiegels in der Region. Der Bau des Wasserturms war eine unmittelbare Reaktion auf die damit verbundenen Herausforderungen der Wasserversorgung.

Das verputzte Ziegelbauwerk ist durch seine markante Erscheinung ortsbildprägend und ein Blickpunkt in der umgebenden Landschaft. Ursprünglich besaß der Wasserturm ein Kegeldach, das inzwischen durch eine abgeflachte Dachform ersetzt wurde. Nach der Stilllegung wurden die technischen Anlagen demontiert. Die Gebäudehülle blieb erhalten und dokumentiert bis heute die Geschichte der Wasserversorgung und des Tagebaus Greifenhain. Der Wasserturm hat auch eine sozialgeschichtliche Bedeutung, denn er wurde nach Aussagen ehemaliger Mitarbeiter:innen des Tagebaus Greifenhain vorübergehend zu Verwaltungszwecken genutzt und war Ort der Lohnauszahlung an die Beschäftigten.

Datierung:

- Entstehung: nach 1935

Quellen/Literaturangaben:

- Nach Angaben der Heimatverein Altdöbern e.V. am 26.06.2023.

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Wasserturm Greifenhain

Schlagwörter: [Wasserturm](#)

Ort: Greifenhain

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 39 7,78 N: 14° 08 21,59 O / 51,65216°N: 14,13933°O

Koordinate UTM: 33.440.458,23 m: 5.722.702,44 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.440.570,41 m: 5.724.547,28 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Wasserturm Greifenhain“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32003171> (Abgerufen: 24. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

